

Workshops beim BNE-Tag

Verantwortliche Person	Titel des Workshops	Beschreibung des Workshops mit Angabe der verwendeten Methoden bzw. Sozialformen und ungefähren Zeitangaben	Hauptsächlich für (SL, Lehrkräfte, SuS (Alter), Eltern)	V.a. thematisierte(s) SDG(s)	V. a. angesprochene Kernkompetenz(en) (Erkennen, Bewerten, Handeln)
Dr. Nadine Rosendahl, Institut für Didaktik der Geographie, Universität Münster	Experimente mit der Geobox zum Klimawandel	Im Workshop werden verschiedene Experimente zum Klimawandel vorgestellt, die im Unterricht eingesetzt werden können. Nach einer kurzen Einführung zu Experimenten als Methode im Unterricht wird ein Überblick über eine die Experimente gegeben. Anschließend erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Experimente eigenständig durchzuführen. Zum Abschluss werden die Ergebnisse und Erfahrungen in einem offenen Austausch besprochen.		4, 13	Erkennen, Bewerten
Schnippeldisko - nachhaltig kochen mit geretteten Lebensmitteln (vormittags)	foodsharing	In keinem anderen Wirtschaftsbereich entsteht so viel Verschwendung, wie in unserem Ernährungssystem, und das mit gravierenden Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen. Wie wir ganz konkret etwas dagegen tun können, zeigt die Organisation foodsharing, indem sie mit den Teilnehmer*innen dieses Workshops das Mittagessen frisch zubereitet - komplett aus vor der Tonne geretteten Lebensmitteln. Gleichzeitig wird beim Gemüse-Schnippeln in gemütlicher Atmosphäre Zeit sein, die Grundlagen des Thema Lebensmittelverschwendung zu diskutieren.	Alle, die mit einem Küchenmesser umgehen können - ggf. schließt das junge Schüler*innen aus	12.3	Handeln
Lebensmittelverschwendung heute - Ausmaß, Ursachen und Handlungsspielräume	foodsharing	Lebensmittelverschwendung ist in unserer Gesellschaft omnipräsent. Und das nicht nur im Supermarkt oder Restaurant. Damit ressourcenschonendes Verhalten an Schulen keine bloße Theorie bleibt, müssen wir ganz praktisch nach Lösungen für die Verschwendung in unserem Alltag suchen - sei es nun das nicht gegessene Pausenbrot, oder die Reste in der Schulkantine. Genau da setzt die Organisation foodsharing mit diesem Workshop an. Neben einer thematischen Einführung in das Ausmaß und die Problematik der Lebensmittelverschwendung, werden wir gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Konzepte erarbeiten, wie wir dieser Verschwendung im Sinne der BNE entgegenwirken können.	Alle, gerne in bunter Mischung	12.3	Erkennen, Handeln
Inga Feuser (Teachers for Future Germany e.V.) 	Lehrer:in sein in der Klimakrise – Empowerment für neue Herausforderungen	Klimakrise, Demokratiekrise, Krieg in Europa – wir haben schon zuversichtlicher in die Zukunft geblickt als gegenwärtig. Die multiplen Krisen kommen auch in den Schulen an – und die Reaktionen auf sie sind ebenso vielfältig wie in der Gesellschaft insgesamt. Was brauchen wir als Lehrkräfte angesichts dieser Entwicklungen? Wie können wir Schule so gestalten, dass die bedrohlich wirkende Realität und die immer unsicherer werdende Zukunft darin einen angemessenen Platz finden? Wie gehen wir mit Zukunftsängsten und Klimagefühlen um? Welchen Beitrag kann das UNESCO-Programm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten? Nicht zuletzt stellt sich auch die Frage: Was ist eigentlich unsere Rolle als Lehrkräfte bei all dem? Wozu sind verpflichtet, was dürfen wir eigentlich – und ist der Beutelsbacher Konsens auch im Anthropozän ein tragfähiges Konzept der politischen Bildung?	Lehrkräfte und Schulleitungen	4, aber eigentlich 1-17	Erkennen, Bewerten

		https://pascalgym-my.sharepoint.com/personal/moeller_jens_pascalgym_onmicrosoft_com/Documents			
Gegen die Ohnmacht – Transformatives Lernen mit dem Klimarat	Inga Feuser (Teachers for Future Germany e.V.)	Hoffnung entsteht durch das Wissen um die eigenen Handlungsoptionen. Die Förderung der Selbstwirksamkeitserwartung sollte in den Fokus schulischer Bildung rücken. Handlungsorientierung ist zudem ein wesentliches Merkmal transformativer Bildung. Im Fokus dieses Workshops steht die Vorstellung des „Klimarates“ und weiterer transformativer Handlungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Whole School Approaches. Nach einer Vorstellung dieser und weiterer Handlungsideen können erste Planungen für die eigene Schule auf den Weg gebracht werden... Bei Bedarf können auch die Grundlagen für transformatives Lernen vertieft werden. Die beiden Workshops der Teachers for Future bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln belegt werden.	Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern, Schüler:innen	4. 13, 14, 15, 17	Handeln
Evelyn Futterknecht (Schulleiterin AKG Tecklenburg) (vormittags)	Aktivkreise – Partizipative Steuerung von nachhaltigen und ganzheitlichen Schulentwicklungsprozessen zur Implementierung von BNE	Um die schulinterne Steuerung von BNE dynamisch und partizipativ im Sinne einer ganzheitlichen Schulentwicklung zu gestalten, nutzt das Graf-Adolf-Gymnasium Tecklenburg das Instrument der Aktivkreise. Hierbei handelt es sich um akteursübergreifende Gruppen, die aus eigenen Ideen Programme und Konzepte zu bestimmten Themen entwickeln.			
Anneke Siebeneck, Referentin im Programm Bildung trifft Entwicklung vom Eine Welt Netz NRW	Methoden des globalen Lernens: Globale Strukturen mit dem Weltverteilungsspiel erkennen	Wie können wir globale Strukturen und Konzepte, wie zum Beispiel Klimagerechtigkeit, Kindern und Jugendlichen anschaulich vermitteln? Einen Perspektivwechsel anregen? Um die Fragen zu beantworten, wollen wir uns in diesem Workshop verschiedene Methoden des Globalen Lernens anschauen und gemeinsam überlegen, wie diese angewandt werden können. Methoden: Weltquiz (Ziel: sich der eigene Perspektive bewusst werden und sie kritisch hinterfragen), Weltverteilungsspiel (Ziel: globale Verteilungen und Hierarchien erkennen, Begründungsansätze finden), Klimazeug*innen berichten (Ziel: Alltag mit der Klimakrise in anderen Ländern kennen lernen) Alle Methoden werden gemeinsam didaktisch eingeordnet, wie sie verwendet werden können.	Lehrkräfte, Schulleitung	4,10,13	Erkennen, Bewerten

<p>Klara, Eva, Rieke und Matti von fff Münster (vormittags)</p>	<p>Klimagerechtigkeit - warum reicht Klimaschutz nicht aus?</p>	<p>Klimagerechtigkeit - was ist das eigentlich und warum reicht Klimaschutz nicht aus? Gemeinsam wollen wir den Begriff Klimagerechtigkeit in Abgrenzung zu Klimaschutz erarbeiten und dabei die Auswirkungen der Klimakrise auf verschiedene Bereiche der Gesellschaft genauer betrachten. Besonders in den Blick nehmen werden wir dabei MAPA (most affected people and areas), also die vulnerablen Gruppen, die besonders unter der Klimakrise leiden. Zu Beginn geben wir einen Input und später sind Gruppenarbeiten mit einer anschließenden Diskussion geplant.</p>	<p>Für alle ab 7. Klasse</p>		
<p>Dirk Steding (Stellv. Schulleiter der Primus-Schule)</p>	<p>BNE in der Schule – Beispiele aus den UNESCO-Projektschulen</p>	<p>In diesem Workshop wollen wir gute Beispiele für BNE aus den UNESCO-Projektschulen vorstellen, die den aktuellen Schulpreisgewinner sowie weitere Schulen aus dem bundesweiten Netzwerk umfassen. Als UNESCO-Projektschulen spielen die Orientierung an den Ansätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratie- und Menschenrechtsbildung, Global Citizenship Education, des interkulturellen Lernens und der Weiterbildung eine besondere Rolle. Nach einer Einführung sollen Gruppen gebildet werden, die dann von den Beispielen auf ihre Schulen schauen sollen und sich austauschen, was gibt es schon, wo sind Ansätze und was steht dem entgegen.</p>			
<p>Florian Fabricius (Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz)</p>	<p>Verantwortung übernehmen: Schüler für BNE begeistern.</p>	<p>Damit Projekte zur BNE gelingen, müssen die Schüler für diese begeistert werden. Deshalb erarbeiten wir in diesem Workshop Prinzipien, wie Projekte in diesem Kontext angegangen werden können. Nach einem interaktiven Einstieg leiten wir dafür anhand von Beispielen aus der Schülerversetzungsarbeit einige hilfreiche Prinzipien für ein schülerorientiertes Projektmanagement ab. Danach erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit auch für zuvor überlegte Projekte eine Roadmap zu entwickeln und diese in einem "Elevator-Pitch" vorzustellen.</p>	<p>Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Schüler (ab 7. Klasse)</p>		
<p>Jerôme Inderelst (BNE-Beauftragter an der Gesamtschule Münster Mitte)</p>	<p>GeMM4Future – Lernen im Projekt an der GeMM</p>	<p>In diesem Workshop wird in einem Vortrag ein Einblick in die Genese und Umsetzung des wöchentlich stattfindenden 3-stündigen Projektunterrichtes geben. Die Schüler:innen arbeiten in der Zeit zu selbstgewählten Projekten und sind dazu angehalten, ihre Ideen auch umzusetzen und dadurch neben Teamfähigkeit und anderen Kompetenzen, vor allem Selbstwirksamkeit zu erfahren. Neben der Organisation werden gelungene Projekte vorgestellt und es bleibt Zeit für Fragen und Diskussion.</p>	<p>Schulleitung, Lehrkräfte</p>		

Markt der Möglichkeiten

Logo der Organisation	Name d. Organisation	1 (!) Satz zur Organisation & 1 (!) Satz, was die Leute am Stand erwartet	Link für weitere Infos
	Kleine Tat Services GmbH	Wir sind ein kleines Unternehmen aus Münster und beschäftigen uns mit Lösungen für einen nachhaltigen Lebensstil. Unser erstes Produkt ist die Sharing-App "Kleine Tat" mit der man in privaten Gruppen beliebige Dinge teilen kann - kostenlos, werbefrei und sicher. Die App eignet sich besonders für Schulen. Darum zeigen und erklären wir die App an unserem Stand.	www.kleinetat.com
	TMG-for-future AG	Wir sind die TMG-for-future AG vom TMG Oelde, eine Umwelt-AG, in der jahrgangsübergreifend ca. 40 SuS mitarbeiten. Genau vorgestellt wird die im letzten Jahr gegründete Schülerfirma Thomas&Greta, die von 7 Q1-Schüler/innen geführt wird.	
	Institut für Didaktik der Geographie, Universität Münster	Das Institut für Didaktik der Universität Münster beschäftigt sich mit der Entwicklung und Erforschung von Lehr- und Lernmethoden zur Förderung von geographischen Kompetenzen bei Schüler*innen und (angehenden) Lehrkräften. Am Stand bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über Virtual-Reality-Experiences (VREX) als Methode für den Geographieunterricht zu informieren und verschiedene VREX zur BNE (mit VR-Brille oder Tablet) auszuprobieren und zu reflektieren.	Es gibt keine Webseite dazu, nur zu unserem Institut: Institut für Didaktik der Geographie - Uni Münster (uni-muenster.de)
	foodsharing	Foodsharing setzt sich seit über 10 Jahren für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln und gegen ihre Verschwendung ein, egal ob durch Lebensmittelrettungen, Öffentlichkeits- oder Bildungsarbeit. (Unsere Mittagessensausgabe ist unser Beitrag zum Markt der Möglichkeiten)	foodsharing.de
	Teachers for Future	Informationsmaterial zu den Teachers mit Vernetzungsmöglichkeiten	https://teachersforfuture.org/ortsgruppen/ortsgruppe-muensterland/
	Bildung trifft Entwicklung NRW	"Bildung trifft Entwicklung NRW" bietet in ganz NRW Bildungsveranstaltungen zu Themen des Globalen Lernens und Nachhaltigkeit in Schulen, Kindergärten und außerschulisch an. Die Referent*innen bringen ihre Erfahrungen aus Ländern des Globalen Südens mit. Die Veranstaltungen werden interaktiv und handlungsorientiert gestaltet.	https://eine-welt-netz-nrw.de/index.php?id=81
	Schloss Senden e.V.	Der gemeinnützige Schloss Senden e.V., mit der Aufgabe der Sanierung und des Erhalts des besonderen Baudenkmals Schloss Senden, entwickelt sich zum außerschulischen Lernort mit dem Profil <i>Erneuerbare Energien</i> , insbesondere Windkraft. Es werden der Wind- und der Solarkoffer mit deren Experimentiermöglichkeiten präsentiert sowie Informationen zur Teilnahme am Global Wind Day auf Schloss Senden gegeben.	https://schloss-senden.de/kunst-macht-wind/
	Iriba Brunnen		